

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE L**

# **FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 8**

**Verbrauchssteuern**

**VI. Kleinere Verbrauchssteuern**

**Spielkartensteuer**

**1965**



Bestellnummer: L 8/VI/4 - j 65

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Vorbemerkungen zum Steuerrecht und zur Statistik .....	3
II. Herstellung und Absatz von Spielkarten .....	3

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der "Fachserie L Finanzen und Steuern", Bestellnummer: L 8 - 60 enthalten.

Erschienen im April 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

## I. Vorbemerkungen zum Steuerrecht und zur Statistik

Maßgebend für die Versteuerung von Spielkarten war 1965 wie im Vorjahr das Spielkartensteuergesetz in der Fassung vom 3. Juni 1961 (BGBl I S. 681) mit seinen danach eingetretenen Änderungen. Durch BdF-Erlaß vom 5. Oktober 1965 III C/4 - V 6111 - 2/65 (BZBl 1965 S. 794) wurde die Neufassung des § 24 Abs. 1 SpielkStDB betr. Verpackung und Kennzeichnung der Spielkarten bekanntgegeben. Danach kann gegenüber der bisherigen Regelung die Kennzeichnung auf der Umhüllung unterbleiben, wenn diese aus einem durchsichtigen Stoff besteht und wenn das obenauf liegende Blatt des Spiels Name und Wohnort oder das Kennzeichen des Herstellers einwandfrei erkennen läßt.

Inhalt und Umfang der Spielkartensteuerstatistik haben sich gegenüber 1964 nicht geändert.

## II. Herstellung und Absatz von Spielkarten

An der Herstellung von Spielkarten waren 1965 fünf Betriebe beteiligt, das ist einer weniger als im Vorjahr.

Von den fünf Betrieben wurden 11,6 Mill. Spiele hergestellt, das sind rund 2 Mill. Spiele oder 20,5 % mehr als 1964. 79,9 % der hergestellten Kartenspiele bestanden aus 48 oder weniger Blättern. Bei der Spielkartenherstellung wurde fast ausschließlich Papier in Stärke von weniger als drei Lagen verwendet.

### 1. Herstellung von Spielkarten

Jahr	Betriebe	Hergestellte Spiele		
		insgesamt	mit	
			48 oder weniger	mehr als 48
Anzahl		1 000		
1962 ...	5	9 342	6 847	2 495
1963 ...	6	8 947	7 153	1 794
1964 ...	6	9 609	7 751	1 858
1965 ...	5	11 577	9 248	2 329

Sechs Betriebe haben Spielkarten abgesetzt, davon einer aus seinen Beständen. Der Inlandsabsatz dieser Betriebe war mit 10,4 Mill. Spielen um 1,1 Mill. Spiele oder 11,9 % höher als 1964. Alle Spiele bestanden aus Blättern mit weniger als drei Papierlagen. 82,0 % hatten 48 oder weniger Blätter.

Die Einfuhr von Spielkarten ging um rund 127 300 Spiele oder 26,5 % auf 353 310 Spiele zurück. Von den eingeführten Spielkarten hatten

94,4 % Blätter aus weniger als 3 Papierlagen  
 5,3 % " " 3 oder mehr Papierlagen  
 0,3 % " " anderen Stoffen als Papier.

Insgesamt wurden im Erhebungsgebiet 10,7 Mill. Kartenspiele abgesetzt, das sind rund 1 Mill. Spiele oder 10 % mehr als 1964. 82,2 % der Spiele hatten 48 oder weniger Blätter.

## 2. Inlandsabsatz und Ausfuhr von Spielkarten

Jahr	Versteuerter Inlandsabsatz (inländische und eingeführte Spiele)	Spielkartensteuer (Sollbetrag)	Unversteuerte Lieferungen für Ausfuhrzwecke <sup>1)</sup> und Schiffsbedarf
	1 000 Spiele	1 000 DM	1 000 Spiele
1962 ....	8 854	2 886	1 104
1963 ....	9 203	2 994	295
1964 ....	9 740	3 183	365
1965 ....	10 714	3 506	292

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

Das Steuersoll aus der Spielkartensteuer stieg 1965 gegenüber dem Vorjahr um 322 790 DM oder 10,1 % auf 3,5 Mill.DM. Von diesem Betrag entfielen 75,2 % auf Kartenspiele mit 48 oder weniger Blättern aus weniger als drei Papierlagen, 24,4 % auf Spiele mit mehr als 48 Blättern aus weniger als drei Papierlagen.

292 000 Spiele wurden steuerfrei ausgeführt, das sind 20 % weniger als 1964. Fast alle ausgeführten Spiele hatten Blätter aus weniger als drei Papierlagen. 92,2 % der ausgeführten Spiele bestanden aus 48 oder weniger Blättern. Die Einfuhr überstieg die Ausfuhr um 61 335 Spiele oder 21 %. Insgesamt wurden also 11 006 000 Kartenspiele abgesetzt, das sind 901 000 mehr als 1964.

Der versteuerte Inlandsabsatz je 1 000 Einwohner erhöhte sich von 167 Spielen im Jahre 1964 auf 181 Spiele im Jahre 1965 (+ 8,4 %).

## 3. Inlandsabsatz an Spielkarten je 1 000 Einwohner

Jahr	Spiele
1962 .....	155
1963 .....	160
1964 .....	167
1965 .....	181